

# Amts- und Intelligenzblatt

für den Oberamtsbezirk Waiblingen

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 20 Samstag, den 8. März 1856.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. Die Schultheißenämter werden an Vorlegung der Sporelurfunden pro ult. Febr. 1856 mit nächstem Boten erinnert.  
Den 6. März 1856.

Waiblingen. Die Stadtgemeinde Winnenden gls. Besitzerin der Stadtmühle, beabsichtigt, das in dem Altbache eine Viertelstunde oberhalb der Stadt sich ansammelnde Wasser unter der sogenannten Hölle mittelst eines Wehres fassen und in einem Kanal in den Mühlgraben zur Vermehrung der Wassermasse der Stadtmühle überführen zu lassen.

Dieses Project wird mit der Aufforderung öffentlich bekannt gemacht, daß wer Einwendungen dagegen zu machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Oberamt schriftlich vorzubringen habe. Binnen derselben Frist ist denjenigen, welche Einwendungen anmelden, von dem Gesuch- und dessen Beilagen auf der Oberamts-Canzlei Einsicht zu nehmen gestattet.

Den 4. März 1856. R. Oberamt, Haberlen.

Waiblingen. Der Schuhmacher Jakob Friedr. Mäuscher von Waiblingen ist durch r. höchstkräftiges Erkenntniß des Oberamts vom heutigen wegen wiederholter Apsotie in eine gläubige Arreststrafe verurtheilt worden, was unter Beziehung auf Art. 4 des Ges. vom 2. Mai 1852 mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß Wirthe, welche an den Apsoten Getränke abgeben und ihm dadurch zur Fortsetzung seiner apolitischen Lebensweise beihilflich sind, unächtsächlich zur Strafe gezogen werden.

Den 7. März 1856. R. Oberamt, Haberlen.

### Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.)

In nachbenannter Gantsache wird die Schulden-Liquidation, mit der gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlung an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn vorausschichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagsfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezesß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Deichs-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Verhandlungen wegen des Verkaufs der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur den bei der Liquidation nicht erscheinenden Pfand-Gläubigern, zu deren voller Befriedigung der Erlös ihrer Unterpfänder nicht hinreicht, besonders eröffnet werden. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche Frist von 15 Tagen zu Verbringung eines besseren Käufers von der Liquidation, oder wenn der Verkauf erst nachher stattfindet, von dem Verkauf-Tage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige be-

trachtet, welcher sich für sein Anbot sogleich verbindlich macht und seine Zahlungsfähigkeit nachweist. Den 1. März 1856. K. Obergericht, Camparter.

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Aufschluß-Beschlusses.
Christian Hinderer, Schreiner von Neustadt.	Neustadt.	Donnerstag den 3. April Morgens 8 Uhr.	Nächste Gerichtssitzung.

Waiblingen.

## Diebstahl.

Im Laufe der vorigen Woche wurde hier auf ausgezeichnete Weise ein vollständiges Bett, bestehend in einem blauen Unterbett, zwei Haipfel, einer Bettdecke und einem Feintuch, sowie ein grünes Couvert, das gelb gefüttert ist, entwendet. Dieses wird zu den bekannten Zwecken mit dem Anfügen veröffentlicht, daß auf die Entdeckung des Thäters eine Belohnung von vier Kronenthalern gesetzt ist.

Den 5. März 1856.

K. Obergericht,  
Nid., G. Alt. B.

Waiblingen. Winnenden.

## (Bestellung einer Vormundschaft.)

Als Christoph Haags Wittwe von Winnenden hat auf die Selbstverwaltung ihres Vermögens freiwillig verzichtet und es ist ihr in der Person des Gemeinderaths Ziegler zu Winnenden ein Pfleger obrigkeitlich bestellt worden.

Dieses wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß die Haags Wittwe ohne Zuziehung ihres Pflegers Rechtsverbindlichkeiten nicht eingehen kann.

Den 4. März 1856.

K. Obergericht,  
Camparter.

Schwaibheim.

(Gerichtsbezirks Waiblingen.)

## Gläubiger-Aufruf.

Die Erben des kürzlich verstorbenen John Ludwig Leonberger, gewes. Bauern dahier, haben die Erbschaft nicht unbedingt angetreten.

Die Principal- und Bürgschafts-Gläubiger des Verstorbenen werden daher aufgefordert, bis 20. d. Mts.

ihre Ansprüche hier anzumelden und gehörig zu

erweisen. Sonst könnten sie, insoweit ihre Forderungen unbekannt bleiben, bei der Verweisung nicht berücksichtigt werden.

Den 5. März 1856.

K. Amts-Notariat, Winnenden  
Ritter.

Nedargröningen.

## Uferbau-Accord.

An dem rechtsseitigen Landpfeiler der Nedarbrücke zwischen Gröningen und Nedarems ist ein Steinkasten zu erneuern und eine Strecke Böschung-Pflaster herzustellen. Der dießfallige Kostenvoranschlag berechnet für:

Zimmer-Arbeit . . . . . 283 fl. 6 fr.  
Schmied-Arbeit . . . . . 15 fl. —  
Pflaster-Arbeit . . . . . 52 fl. —

Diese Bau-Arbeiten werden am Dienstag den 11. März 1856 Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Nedargröningen in öffentlichem Abstreiche veraccordirt, wozu Unternehmer eingeladen werden.

K. Straßenbau-Inspection Ludwigsburg,  
Döring.

Waiblingen.

Da an sämtlichen Straßen der Markung Waiblingen die Bäume wieder gehörig auszuakken sind, so werden die betreffenden Güter-Besitzer hiemit aufgefordert, diesem Geschäft unfehlbar binnen 14 Tagen sich zu unterziehen, widrigenfalls auf Kosten der Säumigen von Amtswegen hiesfür Sorge getragen werden würde.

Städtichultheißenamt.

Dann, A. B.

Korb.

Nächsten Dienstag den 11. dieß Mittags 12 Uhr wird ca. 2 Brst. Steinbruch in der Säubalde, in Korb in Aufstreich gebracht, bis jetzt verkauft um 45 fl., auf 6 verzinliche Ziehler.

Den 7. Febr. 1856.

Gemeinderath.

Korb.

Dienstag den 11. dieß Mittags 12 Uhr wird auf hiesigem Rathhause ca. 20 Centner Heu und Stroh gegen baare Bezahlung verkauft.

Den 7. Febr. 1856.

Gemeinderath.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Johannes Tochtermann, für ihn G. R. Schneider.	eine halbe Behausung am Wein- steiner Thor.		10. März.
Johannes Pfund für ihn Gem. R. Buzg.	1. Brtl. Acker hinter den Fron- äckern. 1 B. Acker im mittlen Grund.		10. März.
Friedr. Kölz in Stein- reinach,	3 B. Acker im Finkenbergr, 1 B. Acker auf der Rorder Höhe. 1 1/2 B. Weinberg in der untern Winterhalben.		
Carl Mangold.	ca. 2 B. Acker an 1 M. 2 B. im feinen Feld.	180 fl.	10. März. in einmalfgen Aufstreich.
Joh. Georg Kiefels W. f. sie Stadtpfl. Kauffmann.	1/2 an 3 1/2 Brtl. Garten in der Wurmhalben.		26. März.
Johannes Weiswanger f. d. Stadtpfl. Kauffmann.	1/2 an 3 1/2 B. 1/2 A. Acker auf den Böhmeln.		26. März.
Fried. Köstler, ledig für ihn R. Ziegler.	1 1/2 Brtl. Acker am Hegnacher Weg.	121 fl.	17. März. (letzter Aufstreich.)
Fried. Winkler für ihn G. R. Schneider.	3 1/2 Brtl. Acker über der Heersträß	170 fl.	7. April.
Ferd. Köstler für ihn G. R. Hef.	1 Brtl. Acker im mittlen Grund.		24. März.

### Privat-Anzeigen.

Das

### Missions-Fest

In Grobheppach wird am 14. März, auf welchen Tag heuer Mariä Verkündigung fällt, gefeiert werden. Die R. Pfarrämter der Umgegend werden erucht, Solches am Sonntag Judica von der Kanzel zu verkündigen.  
Pfarrer Spring.

Waiblingen.

(Haus mit Scheuer und Stallungen zu vermieten.) Auf Georgit habe ich mein Haus mit 2 Wohnungen und 2 Stallungen sammt Remis und Hofraum zu vermieten.

Carl Wahler z. Köhle,  
in Enderbach.

Waiblingen. Die

### Königliche Uracher

### Bleiche

beginnt mit Auslegen von Bleich-Gegenständen aller Art sobald die Witterung es erlaubt. Ich empfehle mich daher auch dieses Jahr wieder, für diese längst bestehende als ausgezeichnet bekannte Bleiche als Agent für hier und Umgegend

G. Kauffmann, jun.

Waiblingen. Es wird auf das nächste Ziel eine tüchtige Magd in Stall gesucht, die auch einen guten Lohn bekommt wenn sie dabei fleißig ist. Bei der Redaction zu erfragen.

**Waiblingen.** Ein vornehmlicher Mensch nicht unter 18 Jahren findet sogleich einen Dienst. Wo? sagt die Redaktion.

**Waiblingen.** Es wird 1/2 Mrg. Acker in der Brach zu kaufen gesucht. Näheres sagt die Redaktion d. Bl.

**Waiblingen.** Es sind gute Steck-Kartoffeln zu verkaufen. Näheres sagt die Redaktion dieses Blattes.

**Waiblingen.** Wittwe Käferle bei der Kelter hat eine obere Wohnung auf nächst Georgii zu vermieten.

**Waiblingen.** 1 Brtl. 6 Rth. Platz beim Holzgarten, sog. Gerber-Gärten an der Rems, mit einem eingemachten Wurzgarten, hat zu verkaufen oder zu vermieten.

J. F. Pämmler, Schreiner Meister

**Waiblingen.** Zu verpachten: 1/2 Mrg. Wiesen im Thal, von wem? sagt die Redaktion d. Blattes.

**Waiblingen.** Die Unterzeichnete hat ihr Logis sogleich oder bis nach Georgii an eine kleine stille Familie zu vermieten.

Nörtinger, Cariners Wittve.

**Stuttgart.**

Auf gute Informativ-Schme hat der Unterzeichnete Capitalien von jedem Betrag anzuschaffen.

Crust Friedr. Pfander,  
verl. Gartenstraße N. 12.

**Waiblingen.**

Ich kaufe altes Zinn, prob a 18 — 22 kr., engl. 26 — 30 per Pfund.

Schnauffer, Zinngießer.

**Waiblingen.** Fortwährend sind täglich frischgewässerte **Stockfische** zu haben bei

G. C. Herzog, juu.

**Waiblingen.** Der Unterzeichnete ist gesonnen sein halbes Haus in der langen Gasse, mit gewölbtem Keller, Stallung, Schweinfall und Dungslege, zu verkaufen. Liebhaber können mit mir Kaufe abschließen.

Chr. Kieger, Schreinermeister

**Waiblingen.**

**Geld-Antrag.**

8 — 900 fl. Pflugschafs-Geld bei Gem.-R. Pflüger.

**Waiblingen.**

**Geld-Antrag.**

Gegen zweifache Güter-Versicherung sind 400 fl. an einen geordneten Zinszahler auszuliehen. Das Nähere sagt die Redaktion d. Bl.

**Waiblingen.**

Am Sonntag Vormittag predigt: Herr Helfer Binder.

**Winnenden.**

Naturalien-Preise den 6. März 1856.

Fruchtgattungen.	höchst. mittl. niedrigst.		
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Durchschnitts-Preis			
Dinkel p. Schfl.	7 17	6 58	6 29
Hafer	5 28	5 13	5 6
Weizen	16 —	14 56	—
Kernen	16 36	—	—
Roggen	9 4	8 32	8 —
Mischling p. Simri	11 44	11 12	—
Einforn	1 20	—	—
Erbsen	— 52	—	—
Welschkorn	1 24	1 20	—
Ackerbohnen	1 20	1 12	1 4
Wicken	1 12	1 6	1 —
	— 48	— 44	— 40

**Waiblingen. Brod-Taxe.**

8 Pfund gutes kernbrod 26 fr.  
8 " " schwarzes Brod 24 fr.  
Der Kreuzerwecken hat zu wiegen: 16 1/2 Loth.

**Waiblingen. Fleisch-Taxe.**

1 Pfd. Schweinefleisch 11 fr.  
" " Rindfleisch 8 "  
" " Kalbfleisch 8 "

**Räthsel.**

Ich bin ein Sattel, wo kein Reiter drauf  
Ich bin eine Krücke, die dem Laymen nicht  
Ich bin ein Fenster, kein Haus ist dazu  
So scharf ich bin, keine Spige siehst du.

Auflösung des Räthfels in Nro 18:

"Wachholder."